

KRONES Aktiengesellschaft, Neutraubling
Ordentliche Hauptversammlung der KRONES AG
am Dienstag, den 20. Juni 2017, 14.00 Uhr,
in der Stadthalle Neutraubling,
Regensburger Straße 9, 93073 Neutraubling.

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach zwei Jahrzehnten als Vorstandsvorsitzender bin ich Ende 2015 aus dem KRONES Vorstand ausgeschieden. Für mich war sehr wichtig, weiter Verantwortung für KRONES zu übernehmen. Ich freue mich, dass mich die Aktionäre auf der Hauptversammlung am 15. Juni 2016 in den Aufsichtsrat wählten. Bei Ernst Baumann, meinem Vorgänger als Aufsichtsratsvorsitzender, bedanke ich mich noch einmal ganz herzlich für seine außerordentlich gute und erfolgreiche Arbeit in all den Jahren.

Mit Prof. Dr. Susanne Nonnast gibt es neben mir seit der vergangenen Hauptversammlung ein weiteres neues Aufsichtsratsmitglied. Sie folgte Dr. Alexander Nerz, der leider am 30. Mai 2016 verstorben ist. Gemäß Ziffer 5.4.7 des Deutschen Corporate Governance Kodex teile ich an dieser Stelle mit, dass Dr. Alexander Nerz krankheitsbedingt an weniger als der Hälfte der Aufsichtsratssitzungen teilnehmen konnte, die während seiner Amtsperiode im Geschäftsjahr 2016 stattfanden.

Auch in neuer Besetzung hat sich an der grundsätzlichen Arbeitsweise des Aufsichtsrats nichts geändert. Das gesamte Gremium ist ein Team, in dem jedes einzelne Mitglied seine Fähigkeiten zum Wohle des Unternehmens einbringt. Der Aufsichtsrat arbeitet dabei eng und vertrauensvoll mit dem Vorstand zusammen.

Beratung und Überwachung

Im Geschäftsjahr 2016 hat der Aufsichtsrat der KRONES AG den Vorstand gemäß Aktiengesetz sowie der Satzung der Gesellschaft kontinuierlich überwacht und beraten. Ein Schwerpunkt der Aufsichtsratsarbeit 2016 war, die strategische Ausrichtung des Unternehmens zu begleiten. Gemeinsam mit dem Vorstand befasste sich das Gremium unter anderem mit möglichen Zukäufen und der neuen Mittelfristplanung von KRONES. Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen ließ sich der Aufsichtsrat vom Vorstand in schriftlichen und mündlichen Berichten regelmäßig über die geschäftliche und finanzielle Lage der Gesellschaft sowie über das Risikomanagement informieren.

2016 fanden fünf ordentliche Aufsichtsratssitzungen statt. Ein Aufsichtsratsbeschluss wurde im Umlaufverfahren eingeholt. Es handelte sich dabei um die Zustimmung zum Kauf von 80 % des Geschäfts des US-Unternehmens TRANSMARKET im August 2016.

Die erste Aufsichtsratssitzung 2016 fand am 16. März statt. Unter dem Tagesordnungspunkt »Aufsichtsrats- und Vorstandsangelegenheiten« stellte der Aufsichtsratsvorsitzende Ernst Baumann die aktuelle Amtsperioden der Aufsichtsratsmitglieder vor und wies darauf hin, dass diese von mehreren Mitgliedern im Juni 2016 endet. Er erläuterte dem Gremium die rechtlichen Voraussetzungen, damit Volker Kronseder trotz der »Cooling-off-Period-Regel« auf der Hauptversammlung 2016 neu in den Aufsichtsrat gewählt werden kann. Herr Baumann bestätigte, dass ihm der hierfür laut §100 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Aktiengesetz geforderte Wahlvorschlag von Aktionären, die mehr als 25 % der Stimmrechte an der KRONES AG besitzen, vorliegt. Weitere Themen der Sitzung waren Anpassungen der Vorstandsvergütungen sowie die formale Regelung, um die Geschlechterquote im Aufsichtsrat getrennt nach Arbeitnehmer- und Anteilseignerseite zu erfüllen. Anschließend präsentierte der Vorstand dem Aufsichtsrat den vorläufigen Konzernabschluss 2015 und stellte die wichtigsten Finanzkennzahlen vor.

Am 27. April traf sich der Aufsichtsrat zur zweiten Sitzung 2016. An dieser nahmen als Gäste zeitweise Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft von KRONES teil. Diese erläuterten dem Aufsichtsrat den Prüfungsauftrag und die Schwerpunkte der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 und gaben einen detaillierten Überblick über die Abschlussprüfung. Anschließend stellte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der KRONES AG fest und billigte den Konzernabschluss. Darüber hinaus beschlossen die Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat einstimmig, der Hauptversammlung am 15. Juni 2016 Volker Kronseder, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Norman Kronseder, Hans-Jürgen Thaus sowie Prof. Dr. Susanne Nonnast zur Wahl in den Aufsichtsrat vorzuschlagen. Danach legten Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam die Tagesordnung für die Hauptversammlung der KRONES AG am 15. Juni 2016 fest. Im Wirtschaftsbericht erläuterte der Vorstand dem Aufsichtsrat die Zahlen zum ersten Quartal 2016, den Ausblick auf das Gesamtjahr sowie die Statusberichte der einzelnen Unternehmenssegmente.

Im Anschluss an die Hauptversammlung am 15. Juni 2016 fand die dritte und zugleich konstituierende Aufsichtsratssitzung statt. Die Sitzung leitete der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Werner Schrödl, der den wiedergewählten Gremiumsmitgliedern Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Norman Kronseder und Hans-Jürgen Thaus ebenso gratulierte wie den neuen Aufsichtsräten Prof. Dr. Susanne Nonnast und Volker Kronseder. Als Gast nahm Ernst Baumann an der Sitzung teil. Bei ihm bedankte sich Werner Schrödl für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Anschließend wählte der Aufsichtsrat Volker Kronseder einstimmig zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. Der Vorstandsvorsitzende Christoph Klenk beglückwünschte Volker Kronseder im Namen des kompletten Vorstands zur Wahl und freute sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Zur vierten Sitzung des Geschäftsjahres 2016 traf der Aufsichtsrat am 28. September zusammen. Zu Beginn präsentierte der Aufsichtsratsvorsitzende dem Gremium das Ergebnis zur Effizienzprüfung der Arbeit des Aufsichtsrats. Die Effizienz wurde sehr positiv bewertet. Im anschließenden wirtschaftlichen Bericht erläuterte der Vorstand dem Aufsichtsrat den Abschluss zum 30. Juni 2016 sowie die aktuelle Markt- und Konkurrenzsituation. Darüber hinaus gaben die für die jeweiligen Segmente zuständigen Vorstandsmitglieder einen aktuellen Statusbericht zu den Segmenten ab. Anschließend informierte der Vorstand das Gremium über strategische Maßnahmen und die Mittelfristplanung des Unternehmens.

Die fünfte und letzte Aufsichtsratssitzung 2016 fand am 30. November statt. Zu Beginn befasste sich das Gremium mit allgemeinen Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten. Der Aufsichtsrat folgte der Empfehlung des Ständigen Ausschusses, den Vorstandsvertrag von Ralf Goldbrunner bis 31. Dezember 2021 zu verlängern. Danach befasste sich das Gremium mit dem Risikomanagement. Der Aufsichtsratsvorsitzende erläuterte, dass sich die Risikosituation des Konzerns im Vergleich zum Vorjahr insgesamt nicht verändert hat. Ein weiterer Schwerpunkt der fünften Aufsichtsratssitzung war die Jahresplanung 2017.

Arbeit des Prüfungs- und Risikomanagementausschusses

Dem Prüfungs- und Risikomanagementausschuss gehören der Vorsitzende des Aufsichtsrats Volker Kronseder, sein Stellvertreter Werner Schrödl sowie die Aufsichtsratsmitglieder Norman Kronseder, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Josef Weitzer und Johann Robold an. Vorsitzender des Ausschusses ist Philipp Graf von und zu Lerchenfeld. Der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss überwacht die Rechnungslegung, Abschlussprüfung sowie Berichterstattung und fertigt entsprechende Beschlussvorlagen für den Aufsichtsrat an. Darüber hinaus bereitet er die Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Prüfungsberichts des Einzel- und Konzernabschlusses durch den Aufsichtsrat vor und spricht Empfehlungen aus. Der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss überwacht zudem die Wirksamkeit des internen Kontroll-, des Risikomanagement- sowie des Compliance-Systems.

Der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss kam 2016 zu drei Sitzungen zusammen. Am 26. April bereitete er vor der Bilanz feststellenden Aufsichtsratssitzung die Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Prüfungsberichts des Einzel- und Konzernabschlusses 2015 durch den Aufsichtsrat vor.

Auf der zweiten Sitzung 2016, die am 8. August stattfand, stand der beabsichtigte Kauf von 80 % des Geschäfts des US-amerikanischen Unternehmens TRANS-MARKET auf der Tagesordnung. Dem Ausschuss wurde das Unternehmen und die Struktur der beabsichtigten Transaktion genau erläutert. Der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss fasste danach den einstimmigen Beschluss, dass dem Aufsichtsrat empfohlen werden soll, dem Vorstand die Durchführung der Akquisition zu genehmigen.

Am 29. November fand zur Vorbereitung der Aufsichtsratssitzung vom 30. November die dritte Ausschusssitzung 2016 statt. Dort befasste sich der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss mit der aktuellen Risikosituation des Unternehmens und erhielt einen Statusbericht der beiden Abteilungen »Interne Revision« und »Compliance Management«.

Arbeit des Ständigen Ausschusses

Dem Ständigen Ausschuss gehören Werner Schrödl, Norman Kronseder, Josef Weitzer und Volker Kronseder an. Vorsitzender des Ständigen Ausschusses ist Volker Kronseder. Das Gremium befasst sich grundsätzlich mit allen sonstigen Themen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Prüfungs- und Risikomanagementausschusses fallen. Dazu zählen zum Beispiel die Personalstrategie sowie die Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat. 2016 fanden zwei Sitzungen des Ständigen Ausschusses statt.

Am 15. März bereitete der Ausschuss die Aufsichtsrats- und Vorstandsangelegenheiten vor, die auf der Tagesordnung der Aufsichtsratssitzung am 16. März standen. Ein weiteres Thema war der geplante Erwerb von 60% am italienischen Anbieter von Intralogistiklösungen SYSTEM LOGISTICS. Nach eingehender Prüfung der Transaktion sprachen sich die Mitglieder des Ständigen Ausschusses einstimmig dafür aus, dass dem Aufsichtsrat die Empfehlung gegeben werden soll, dem geplanten Beteiligungserwerb zuzustimmen.

Auf der Sitzung am 29. November befasste sich der Ständige Ausschuss mit den Amtsperioden der Vorstandsmitglieder. Die ursprüngliche Vertragslaufzeit von Ralf Goldbrunner endet zum 31. August 2017. Da der Ständige Ausschuss die Arbeit von Herrn Goldbrunner sehr positiv beurteilt, beschloss er, dem Aufsichtsrat zu empfehlen, den Vertrag von Herrn Goldbrunner bis 31. Dezember 2021 zu verlängern.

Aufsichtsrat stimmt dem Prüfungsergebnis zu

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der KRONES Aktiengesellschaft und der Konzernabschluss sowie der Lagebericht der KRONES AG und der Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2016 sind durch den von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, der KPMG Bayerischen Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der geprüfte Jahresabschluss und der Konzernabschluss sowie der Lagebericht der KRONES AG und der Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2016 lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Prüfung vor. Die geprüften Abschlüsse und Lageberichte waren am 22. März 2017 Gegenstand der Bilanz feststellenden Aufsichtsratssitzung.

An der Sitzung haben auch Vertreter des Abschlussprüfers teilgenommen und dem Aufsichtsrat über die Ergebnisse ihrer Prüfung und über ihre Prüfungsschwerpunkte berichtet.

Der Aufsichtsrat hat das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat ergaben sich keine Einwände. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der KRONES AG festgestellt sowie den Konzernabschluss und den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2016 der KRONES AG festgestellt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats danken dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2016.

Neutraubling, im März 2017

Der Aufsichtsrat



Volker Kronseder

Vorsitzender des Aufsichtsrats